

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

(1) Diese Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen der Beidinger Translations GbR (nachfolgend „Beidinger Translations“) und dem Auftraggeber hinsichtlich Übersetzungen und anderen Sprachdienstleistungen, welche u. a. das Korrektorat, Lektorat, die Transkription und die Lokalisierung umfassen (nachfolgend einzeln „Sprachdienstleistung“, gemeinsam „Sprachdienstleistungen“ genannt), soweit nicht etwas anderes ausdrücklich vereinbart wurde oder gesetzlich unabdingbar vorgeschrieben ist. Mit Auftragserteilung erkennt der Auftraggeber diese AGB ausdrücklich an. Die AGB gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsbeziehung und finden für juristische und natürliche Personen gleichermaßen Anwendung.

(2) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sind für Beidinger Translations nur verbindlich, wenn wir sie ausdrücklich anerkannt haben.

2. Aufträge

Der Gegenstand des Auftrags muss eindeutig erkennbar sein.

Die Übersetzung oder Sprachdienstleistung wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung sorgfältig ausgeführt. Der Auftraggeber erhält die vertraglich vereinbarte Ausfertigung der Übersetzung oder Sprachdienstleistung.

3. Angebote und Preise

Unsere Angebote sind freibleibend. Sofern nicht anders vereinbart, gelten alle aufgeführten Preise in Euro. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

4. Leistungen, Auftragsstornierung

Alle Aufträge werden gemäß der Auftragsbestätigung und unseren AGB ausgeführt. Bei Stornierung des Auftrags ist die bis zu diesem Zeitpunkt erbrachte Leistung zu bezahlen. Im Übrigen gilt ergänzend die Regelung des § 649 BGB.

5. Mitwirkungs- und Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat uns rechtzeitig über gewünschte Ausführungsformen der Übersetzung oder Sprachdienstleistung zu unterrichten (Verwendungszweck, Lieferung auf Datenträgern, Anzahl der Ausfertigungen, äußere Form der Übersetzung oder Sprachdienstleistung etc.). Soweit nicht anders schriftlich vereinbart, erstellen und liefern wir eine einfache Übersetzung ohne separates Korrekturlesen. Werden zusätzliche Leistungen wie Korrekturlesen, Beglaubigung, druckreife Übersetzung, Web- oder Softwarelokalisierung, Formatierungs- oder Konvertierungsarbeiten, Eilausführung, das Anlegen, Erweitern und Einsetzen einer bestimmten Terminologie oder eines Glossars gewünscht, so ist dies rechtzeitig bei Auftragserteilung anzugeben, damit wir entsprechend planen können. Wir übernehmen keine Haftung für ungenaue, unklare, unvollständige, fehlerhafte und falsche Informationen oder Begriffe innerhalb der vom Kunden zur Verfügung gestellten Ausgangstexte, Vorlagen, Informationen und

Wortsammlungen oder in der Formulierung des Auftrags. Ist die Übersetzung für den Druck bestimmt, überlässt uns der Auftraggeber rechtzeitig vor Drucklegung einen Korrekturabzug, sodass wir eventuelle Fehler beseitigen können. Namen und Zahlen sind vom Auftraggeber zu überprüfen.

(2) Bei Eilaufträgen, die das Aufteilen der Leistung auf mehrere Übersetzer erforderlich machen, übernehmen wir für eine einheitliche Terminologie keine Gewähr.

(3) Informationen und Unterlagen, die zur Erstellung der Übersetzung notwendig sind, stellt uns der Auftraggeber bei Erteilung des Auftrags zur Verfügung (Terminologie des Auftraggebers, Abbildungen, Zeichnungen, Tabellen, Abkürzungen, interne Begriffe etc.).

(4) Das Anlegen oder Erweitern einer Terminologie oder eines Glossars erfolgt nur nach ausdrücklicher Vereinbarung. Voraussetzung ist, dass ausreichende Unterlagen, wie beispielsweise Terminologiedatenbanken, Vorübersetzungen, Wortlisten oder Glossare bei Auftragserteilung zur Verfügung gestellt werden.

(5) Fehler und Verzögerungen, die sich aus der mangelnden oder verzögerten Lieferung von Informationsmaterial und Anweisungen ergeben, gehen nicht zu unseren Lasten.

(6) Der Auftraggeber übernimmt die Haftung für die Rechte an einem Text und stellt sicher, dass eine Übersetzung angefertigt werden darf. Von entsprechenden Ansprüchen Dritter stellt er uns frei.

6. Termine

Termine sind verbindlich, wenn sie von uns bestätigt wurden.

7. Reklamationen

(1) Der Auftraggeber verpflichtet sich, die Übersetzung oder Sprachdienstleistung nach ihrer Zustellung unverzüglich zu überprüfen. Reklamationen werden nur anerkannt, wenn sie unter begründeter Bezeichnung des Mangels schriftlich erfolgen. Offensichtliche Mängel sind uns spätestens 14 Tage nach Zustellung der Übersetzung oder Sprachdienstleistung mitzuteilen.

(2) Bei begründeten, ordnungsgemäß gerügten Mängeln haben wir das Recht, nach unserer Wahl die Übersetzung oder Sprachdienstleistung mindestens zweimal nachzubessern oder neu zu erstellen. Der Auftraggeber bleibt dabei zur Annahme der erbrachten Leistung und zur Zahlung verpflichtet.

(3) Beseitigen wir die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnen wir die Mängelbeseitigung ab oder ist die Mängelbeseitigung als gescheitert anzusehen, so kann der Auftraggeber nach Anhörung des Auftragnehmers wahlweise die Herabsetzung der Vergütung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Die Mängelbeseitigung gilt als gescheitert, wenn auch nach mehreren Nachbesserungsversuchen die Übersetzung weiterhin Mängel aufweist.

8. Haftung

(1) Wir haften bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz. Nicht als grobe Fahrlässigkeit einzustufen sind Schäden, die durch Störung des Betriebs verursacht wurden, insbesondere durch höhere Gewalt, beispielsweise Naturereignisse, Streiks, Verkehrsstörungen, verkehrsbedingte Verspätungen, Netz- und Serverfehler, nicht von uns vertretbare Verbindungs- und Übertragungsfehler und sonstige Störungen. In solchen Fällen sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Ebenfalls nicht als grobe Fahrlässigkeit einzustufen sind Schäden, die durch Viren, Trojaner, Autodialer, Spammal oder vergleichbare Daten verursacht wurden. Unsere EDV-Anlagen werden regelmäßig auf derartige Viren und Daten überprüft. Bei Lieferungen von Dateien per DFÜ (Modem), E-Mail oder andere Fernübertragungen ist der Auftraggeber für eine endgültige Viren- und Datenüberprüfung der übertragenen Daten- und Textdateien zuständig. Eventuelle Schadensersatzansprüche werden von uns nicht anerkannt. Die elektronische Übertragung erfolgt auf Risiko des Auftraggebers. Wir haften nicht für Texte und Daten, die durch die elektronische Übertragung beschädigt wurden oder ganz oder teilweise verloren gegangen sind. Die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit gilt ausschließlich im Falle der Verletzung von Hauptpflichten. Sie ist auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt sowie bis zur Höhe von 5.000 EUR. Im Einzelfall ist die ausdrückliche Vereinbarung eines höheren Schadensersatzanspruchs möglich.

(2) Der Ausschluss oder die Begrenzung der Haftung nach Nr. 8 (1) gilt nicht für Schäden eines Verbrauchers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Ansprüche des Auftraggebers gegen uns wegen Mängeln der Übersetzung (§ 634a BGB) verjähren, sofern nicht Arglist vorliegt, ein Jahr nach der Abnahme der Übersetzung.

9. Berufsgeheimnis

Wir verpflichten uns, über alle Tatsachen, die uns im Zusammenhang mit einer Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren.

10. Mitwirkung Dritter

(1) Wir sind berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter oder fachkundige Dritte heranzuziehen.

(2) Bei Heranziehung von fachkundigen Dritten haben wir dafür zu sorgen, dass sich diese zur Verschwiegenheit entsprechend Nr. 9 verpflichten.

11. Vergütung

(1) Unsere Rechnungen sind fällig und zahlbar ohne Abzug nach Abnahme spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum. Bei Neukunden behalten wir uns vor, eine andere, in unserem Ermessen liegende, Zahlungsfrist festzusetzen. Bei Großaufträgen sind wir berechtigt, einen angemessenen Vorschuss bzw. Teilzahlungen zu verlangen. Wir haben neben dem vereinbarten Honorar Anspruch auf die Erstattung der tatsächlich angefallenen und mit dem Auftraggeber abgestimmten Aufwendungen. Wir können mit dem Auftraggeber vorher schriftlich vereinbaren, dass die Übergabe unserer Arbeit von der vorherigen Zahlung unseres vollen Honorars abhängig ist. Im Falle des

Zahlungsverzugs sind wir berechtigt, nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Ferner sind wir berechtigt, nach vorheriger Ankündigung das Zurückbehaltungsrecht für sämtliche noch anstehenden Lieferungen auszuüben oder Vorauszahlungen zu verlangen. Der in Verzug geratene Auftraggeber ist verpflichtet, gelieferte, noch unter Eigentumsvorbehalt stehende Übersetzungen und Sprachdienstleistungen auf Verlangen an uns herauszugeben.

(2) Ist die Höhe des Honorars nicht vereinbart, so ist eine nach Art und Schwierigkeit angemessene und übliche Vergütung geschuldet. Diese unterschreitet die jeweils geltenden Sätze des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes (JVEG) nicht.

12. Eigentumsvorbehalt und Urheberrecht

(1) Die Übersetzung oder Sprachdienstleistung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Bis dahin hat der Auftraggeber kein Nutzungsrecht.

(2) Wir behalten uns ein etwa entstandenes Urheberrecht vor.

13. Rücktrittsrecht

Soweit die Erteilung des Auftrags darauf beruht, dass wir die Anfertigung von Übersetzungen und Sprachdienstleistungen im Internet angeboten haben, verzichtet der Auftraggeber auf sein möglicherweise bestehendes Widerrufsrecht für den Fall, dass wir mit der Übersetzungsarbeit begonnen und den Auftraggeber hiervon verständigt haben.

14. Sonstiges

Wir behalten uns vor, die Auftragsunterlagen einschließlich einer Kopie der Übersetzung oder Sprachdienstleistung für einen bestimmten Zeitraum aufzubewahren, sofern der Auftraggeber dem nicht ausdrücklich widerspricht.

15. Anwendbares Recht

(1) Für den Auftrag und alle sich daraus ergebenden Ansprüche gilt deutsches Recht.

(2) Die Vertragssprache ist Deutsch.

16. Salvatorische Klausel

Die Wirksamkeit dieser Auftragsbedingungen wird durch die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Ergebnis bzw. dem angestrebten Zweck am nächsten kommt.

17. Änderungen und Ergänzungen

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart worden sind. Dies gilt auch für die Änderung des Schriftformerfordernisses selbst.